Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/1620

Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die 103. Sitzung des Deutschen Bundestages am Freitag, dem 14. April 1967

I. Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern

I. 1. Abgeordneter **Sänger**

Ist die Bundesregierung in der Lage, Auskunft über Zahl und Verbreitung der kostenlos verteilten sogenannten „Anzeigen-Zeitungen" zu geben, die für sich Bezeichnungen und Vertriebs- und andere Möglichkeiten der öffentlichen Hand in Anspruch nehmen, aber nicht als Zeitungen oder Zeitschriften anerkannt werden können, zumal sie weder informieren noch Meinungen verbreiten und in ihrem Wesen Werbedrucksachen darstellen?

I. 2. Abgeordneter **Sänger**

Ist die Bundesregierung bereit, die in Frage I/1 erwähnten einer Zeitung bisher weitgehend gleichgestellten Drucksachen deutlich von den Zeitungen und Zeitschriften in allen den Fragen zu unterscheiden, in denen die Anerkennung der Zeitung als unentbehrlicher Bestandteil der demokratischen Verfassungswirklichkeit zum Ausdruck kommt?

II. Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

Abgeordneter **Ertl**

Wird die Bundesregierung entsprechend den Vorschlägen der Sachverständigen einen zweiten Eventualhaushalt einbringen?

III. Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft

Abgeordneter **Schmitt-Vockenhausen**

Ist die Bundesregierung bereit, auf Grund der von der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt/Main e. V., Gegr. 1858, eingereichten Unterlagen erneut die Frage von Einfuhrbeschränkungen für Robbenfelle zu prüfen?

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

IV. Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung

IV. 1. Abgeordneter **Fellermaier**

An welche Institute hat das Bundesverteidigungsministerium den Auftrag erteilt, schwingungstechnische Untersuchungen über die Auswirkungen des Überschallfluges auf Baudenkmäler und Kirchen durchzuführen?

IV. 2. Abgeordneter **Fellermaier**

Welches Ergebnis brachten die in Frage IV/1 erwähnten Untersuchungen oder bis wann ist mit der Vorlage des Untersuchungsberichtes zu rechnen, nach dem der damalige Bundesverteidigungsminister von Hassel in der Fragestunde am 1. Juli 1966 eine Beschleunigung der Untersuchungen ankündigte?

V. Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

V. 1. Abgeordneter **Dr. Hauser (Sasbach)**

Bis wann erfolgt der restliche, lediglich noch 2 km betragende Ausbau der überaus stark beanspruchten Höhenstraße im nördlichen Schwarzwald, der Bundesstraße 500, zwischen Seibelseckle und Kurhaus Ruhestein?

V. 2. Abgeordneter **Dr. Hauser (Sasbach)**

Erscheint es nicht gerechtfertigt, diese unter Frage V/1 genannte Strecke in diesem Jahr zunächst fertig zu stellen, ehe eine völlig neue Straßendecke auf der ausgebauten 10 km langen Fortsetzung der Höhenstraße südlich Kurhaus Ruhestein im vollkommenen Zwischenausbau mit einem Kostenaufwand von 3 Millionen DM aufgetragen wird, wie sich aus der Ausschreibung des zuständigen Straßenbauamtes zu ergeben scheint, obwohl bei dem guten Zustand dieser Fortsetzung der Höhenstraße dort zweifellos die Ausbesserung nur einiger weniger durch Frost verursachter schadhafter Stellen mit viel geringerem Kostenaufwand völlig hinreichen dürfte?

V. 3. Abgeordneter **Biechele**

Treffen die Mitteilungen der Jahrestagung 1967 des Internationalen Bodenseeverkehrsvereins zu, daß die Deutsche Bundesbahn zwei Fahrgastschiffe für die Saison 1967 stilllegen und einmotten will, während die Schweiz ein neues Fahrgastschiff zum Saisonbeginn in Betrieb nimmt?

V. 4. Abgeordneter **Biechele**

Sind nach der Überzeugung der Bundesregierung die Bedenken des Internationalen Bodenseeverkehrsvereins zutreffend, daß die in Frage V/3 erwähnten Maßnahmen der Deutschen Bundesbahn die Anstrengungen vor allem auf deutscher Seite, die Anziehungskraft des Bodenseegebiets für den Fremdenverkehr zu steigern, beeinträchtigen müssen?

VI. Geschäftsbereich des Bundesministers für Gesundheitswesen

Abgeordneter **Schmitt-Vockenhausen**	Ergeben sich aus dem Auslaufen von Heizöl in den Main bei Flörsheim in den letzten Tagen Folgerungen für die Sicherheitsbestimmungen der Gewässer?

Bonn, den 10. April 1967